



Datum: 22.08.2024

Autor: -

Thema: Swiss Diversity

SWISS DIVERSITY AWARD NIGHT

# So geht Inklusion und Diversität

**BERN** | Gendern, Identität und politische Korrektheit – all das sind in der Schweiz Triggerthemen für breite Kreise. Am Samstag, 7. September findet die Verleihung des **Swiss Diversity Awards** im Kursaal Bern statt.

Selten war Diversität so aktuell wie nach Nemos Sieg am ESC. Der Verein Swiss Diversity hat die Swiss Diversity Award Night ins Leben gerufen, um Themen wie Inklusion und Diversität einen Ort zum Austausch und zum Vernetzen zu bieten. In den sieben Kategorien «LGBTQIA+», «Geschlecht», «Alter», «Beeinträchtigung», «Bildung und soziale Herkunft», «Nationalität und ethnische Herkunft» sowie «Religion und Weltanschauung» wird je einer oder eine der Nominierten für ihr Engagement ausgezeichnet.

## Queerness und Tradition

Das diesjährige Leitthema des Vereins Swiss Diversity lautet «All Genders». Die Bedeutung der Vielfalt unterschiedlicher Geschlechtsidentitäten wird immer grösser. Die Nominierten des Swiss Diversity Award richten den Blick unter anderem auf queere Menschen, die in der Gesellschaft mit Herausforderungen zu kämpfen haben.

In der Kategorie LGBTQIA+ wurde unter anderem der Verein «queerAltern» mit seiner Präsidentin **Barbara Bosshard** nominiert, der neue Lebensorte schafft, in denen sich ältere Menschen der LGBTQIA+-Community wohl und sicher fühlen sollen.

## Mehr Diversität am Arbeitsplatz

Wer mit über 50 Jahren seinen Job verliert, findet nicht so leicht eine neue Stelle. Doch es gibt Organisationen, die sich unermüdlich für diese Bevölkerungsgruppe einsetzen. Der Verein «seniors@work» mit **Ralph Weil** und

## Für den Diversity Award nominiert: Eine Auswahl



Barbara Bosshard

Joshua Amissah



Ralph Weil und sein Sohn Alexis.

seinem Sohn **Alexis** hat eine Jobplattform für Arbeitsuchende über 50 geschaffen, die Altersdiskriminierung entgegenwirkt und einen sicheren Raum für ältere Arbeitnehmer:innen bietet.

## Vorurteile aufbrechen

**Joshua Amissah** (DISPLAY stellte ihn vor) setzt sich als Kurator und Buchherausgeber für die Sichtbarkeit und Repräsentation von BIPOC-Künstler:innen ein und dekonstruiert stereotype Darstellungen von BIPOC-Männern. Mit seinem Projekt ist er für die Kate-

gorie «Nationalität und ethnische Herkunft» nominiert. In seinem Fotoband «Black Masculinities» thematisiert er Rassismus und Vorurteile.

## Special Awards der Allianz Suisse und der Swisscom

Eine besondere Auszeichnung wird mit dem Allianz Lifetime Award verliehen. Dieser ehrt das Lebenswerk von besonders engagierten Menschen. Auch die Swisscom zeichnet mit dem Swisscom Entrepreneurship Award eine Person aus, die in einer Notsituation herausragenden wirtschaftlichen Erfolge bewiesen hat.

Die Award Night am 7. September wird mit einem Apéro im Foyer starten, gefolgt von einem Gala-Dinner und der Award-Verleihung sowie musikalischer Unterhaltung. ◀

## Über Swiss Diversity

Swiss Diversity ist eine Plattform mit der Vision, Diversität und Inklusion in all ihren Prägungen zu fördern. Der Verein wurde 2018 von Michel Rudin gegründet. Im Fokus stehen dabei die Anerkennung und Förderung von Chancengleichheit für Menschen von verschiedensten Ethnien, Geschlechtern, sexuellen Orientierungen, Hautfarben, sozialen Herkunft, Alter, körperlicher und psychischer Verfassung und Religionen. Um ihre Ziele zu verwirklichen, hat Swiss Diversity diverse Gefässe ins Leben gerufen wie die Award Night, das Forum, den Think Tank und viele mehr. Sie stehen als Swiss Diversity Verein dafür ein, dass die Vielfalt der Schweizer Gesellschaft anerkannt und gefördert wird. Denn sie sind überzeugt: **Gelebte Diversität und Inklusion zeigt eine positive Wirkung in allen Lebensbereichen.** Mehr Informationen unter [www.swissdiversity.com](http://www.swissdiversity.com)